

XXIII.

C a r t h a g o.

Carthago hatte seine Lage am Ende eines Meerbusens des eigentlichen Afrika auf einer Halbinsel, der 360 Stadien oder ungefähr 40 englische Meilen betrug, und deren Erdenge, die sie mit dem festen Lande verband, 25 Stadien oder fast 3 englische Meilen Breite hatte. Sie war größtentheils (nach Schaws Bemerkung) auf drey Hügel, welche niedriger als die römischen waren, und in einer runden Figur erbaut. Auf einem derselben, ungefähr in der Mitte der Stadt, doch mehr gegen Mittag und die Erdenge zu, stand die Festung Byrsa, welche Dido bey Erbauung der Stadt anlegte, und auf dessen Spitze der Tempel des Aesculaps, zu welchem 60 Stufen führten. Der zweyte Theil der Stadt war um diese Festung herumgebaut, und führte den Namen Magaria (welches Häuser oder einen Flecken bedeutete). Auf der Mittagsseite gegen das feste Land zu war die Stadt mit einer dreyfachen Mauer umgeben, die eine Höhe von 30 Ellen hatte, und von Thürmen, deren Zwischenraum 80 Clastern betrug, gedeckt war. Jeder Thurm hatte vier Stockwerke, in deren untersten sich Ställe für 300 Elephanten, im zweyten, in einer Gleichheit mit der Erde, dergleichen für 4000 Pferde befanden. In den Mauern selbst hatten 20,000 Fußgänger und 4000 Reuter Wohnung. Auf der Abendseite der Stadt streckte sich ein langer Erdstrich in Gestalt einer Zunge und in der Breite eines Stadiums in die See hinein, welche er von einer

mora-